

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 8. Februar 1964, 8.30 Uhr /

Von Freitag auf Samstag sind in Nordtirol strichweise bis 6 cm Schnee gefallen. Auffrischende Winde aus dem Nordsektor verursachen neue Verwehungen. In den Gebieten mit geringem Neuschneezuwachs in den letzten Tagen, im Bereich Ötztaler Alpen und im Südteil von / Osttirol ist nur geringe Schneebrettgefahr gegeben. In den übrigen Landesteilen erfordert eine akute Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen bei Schitouren erhöhte Vorsicht. Die Tallagen sind in ganz Tirol noch lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Mit mäßigen Winden aus dem Nordsektor ist laut Wetterwarte im Laufe des heutigen Tages wieder mit leichten Schneefällen zu rechnen. Zur Zeit besteht nur eine geringe Schneebrettgefahr über der Waldgrenze. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern - Nord, 8.30 Uhr :

Der Neuschneezuwachs im Bereich Felbertauern betrug in den letzten 24 Stunden höchstens 5 cm. Laut Wetterwarte ist im Laufe des heutigen Tages mit mäßigen Schneefällen bei einer geringen Erwärmung zu rechnen. Kräftige Winde aus dem Nordsektor schaffen wieder Verwehungen. Es ist daher aus Steilhängen mit kleinen Lockerschneelawinen zu rechnen. Für Schifahrer erfordert in allen Hangrichtungen eine akute Schneebrettgefahr erhöhte Vorsicht. Baustelle und Straße sind zur Zeit lawinensicher.